

## Verdienstausschlagbescheinigung

Es wird hiermit bescheinigt, daß

Frau/Herr \_\_\_\_\_

in meinem / unserem Betrieb tätig ist und für die Teilnahme an einer Grundausbildung /  
Fortbildung / Veranstaltung der Jugendarbeit

des \_\_\_\_\_

(Name des Trägers)

in \_\_\_\_\_

(Anschrift)

gemäß § 23 Abs. 1 des Jugendförderungsgesetzes (JuFöG) vom 5. Februar 1992  
(GVOBl. Schl.H. S. 158, ber. S. 226), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Dezember  
2006 (GVOBl. Schl.-H. S. 346) i.V.m. der Landesverordnung über die Freistellung für  
ehrenamtliche Mitarbeit in der Jugendarbeit (Freistellungsverordnung - FreiStVO) vom  
vom 16. Dezember 2009 (GVOBl. Schl.-H. 2010 S. 9) freigestellt wird.

Der Verdienstausschlag von Frau / Herrn \_\_\_\_\_

beträgt für die angegebene Zeit für ..... tatsächliche Arbeitstage (höchstens 12 Tage)

**Brutto-Verdienstausschlag** \_\_\_\_\_ €

Den Erstattungsbetrag bitte ich / bitten wir

mit Zustimmung <sup>1)</sup> von Frau / Herrn \_\_\_\_\_ auf mein / unser Konto

IBAN \_\_\_\_\_ BIC \_\_\_\_\_

bei der \_\_\_\_\_ zu überweisen.

\_\_\_\_\_  
Ort Datum

\_\_\_\_\_  
Firmenstempel und  
Unterschrift

<sup>1)</sup> s. Antrag auf Erstattung von Verdienstausschlag